

Dieter Collmann, der einen „Durchmarsch“ bis zum Superfinale mit Bernd Kornak machte, so hatte in diesem Jahr Uwe Hilmann seinen großen Tag. Es fehlte schließlich nur ein einziger Pins...  
Achim Hinz

## Superfinale der Damen – „Wenn ich doch nur nicht so frieren würde!“

Auf den elektronischen Farbkameras des NDR leuchten die roten Lämpchen. Jörg Wontorra, die Kopfhörer über den Ohren, spricht live ins Mikrofon. Der Hörfunksender NDR übernimmt die Reportage für die aktuelle Sportsendung. Von den sechs Finalistinnen sind nur noch zwei übriggeblieben. Die junge Annegret Vollbrecht aus Bremerhaven, die sich als Siegerin der Vorrunden für das Finale qualifiziert hatte, und die routinierte Deutsche Meisterin Daniela Gruber, zweifache Mannschafts-Europameisterin, Vizeuropameisterin im Doppel (mit der Hamburgerin Annedore Häfker, die sich überraschenderweise nicht für das Deutschlandfinale in Hamburg qualifizieren konnte) und Dritte der Einzelmeisterschaft.

So hochdekoriert gilt Daniela Gruber schon vor den beiden Vorläufen als haushohe Favoritin. Doch die, außer in Bremerhaven, völlig unbekannte Annegret Vollbrecht erweist sich schon hier als große Konkurrentin, sie verweist die Deutsche Meisterin mit einem Pins Rückstand auf den zweiten Platz und kann beruhigt zusehen, wie sich die Münchnerin gegen ihre Nationalgefährtin Elke Brosch aus Offenbach behaupten muß. Daniela Gruber hat mit Elke Brosch wenig Mühe. Die Offenbacherin, die sich im Finalespiel um den dritten Platz mit der Berlinerin Gisela Insinger auseinandersetzen mußte und dabei mit 214 Pins das höchste Spiel der Finalrunde erzielte, hatte gegen Daniela Gruber nicht die Spur einer Chance. Ihre 157 reichten gegen Grubers 183 Pins nicht aus. Im ersten der beiden Superfinalspiele geht es schon bedenklich knapp zu. Annegret Voll-



Der britische Generalkonsul in Hamburg beglückwünscht die beiden Sieger von Hamburg und wünscht ihnen auch für London alles Gute. Allerdings meinte er einschränkend, als Engländer hoffe er natürlich auf einen englischen Sieg in London.

brecht übernimmt aber unprogrammgemäß die Führung mit 189 Pins gegen 188 Pins von Daniela Gruber. Niemand kann zu diesem Zeitpunkt mehr eine Prognose über den Ausgang des Kampfes der routinierten Gruber gegen die unbekannte Bremerhavenerin wagen. Zu selbstbewußt hatte sie sämtliche Angriffe von Gruber gekontert. Immer, wenn man glaubte, jetzt würde die Nationalspielerin in Führung gehen, bestach die 31jährige Zahntechnikerin durch ihre sicheren Räumversuche und rechtzeitig eingestreuten Strikes.

Der Zweikampf stand im neunten Frame noch einmal auf der Kippe, als Daniela Gruber einen

Sechser-Anwurf machte und ein bißchen Glück brauchte, um daraus noch einen Räum zu machen.

Am Ende waren es dann zwei Pins Vorsprung für die Europameisterin, die mit 190 das Finale siegreich beendete. Annegret Vollbrecht verpaßte die große Sensation ganz knapp mit 183 Pins im abschließenden Spiel des Finales.

Wie dieses Turnier der Kampfmaschine aus München zusetzte, zeigte sie, als sie schweißgebadet von der Bahn herunterkam und stöhnte: „Wenn ich doch nur nicht so frieren würde!“

**Fortsetzung Seite 5**

Dieter Schön

**AMF**

**AMF**

**Wieder eine AMF Bowlinganlage  
Neueröffnung am 11. November 1977  
in Friedrichshafen-Eriskirch**

**12 AMF Pinspotter  
12 AMF Bowlingbahnen  
Poolbillard-Tische  
Restaurant  
Ausreichende Parkmöglichkeiten**

**Beratung, Planung, Installation**

**AMF TYROLIA GMBH**

**6200 Wiesbaden-Erbenheim, AMF-Gebäude, Tel. (061 21) 7 80 61**